

Erläuterungen der Bewertungskriterien für die NWK 2024



Sehr geehrte Gutachterinnen und Gutachter,

herzlichen Dank für die Unterstützung der NWK24 durch Ihre Gutachtertätigkeit. Ohne die Abgabe qualifizierter Gutachten für die eingereichten Beiträge und Ihre Mitwirkung wäre die Organisation einer solchen Tagung für den forschenden Nachwuchs nicht möglich.

Nach Ihrer Registrierung im Conftool-System und der Zuweisung der Beiträge gelangen Sie bei der Abgabe des Gutachtens auf eine von Conftool bereitgestellte Eingabemaske, deren Kriterien wir Ihnen nachfolgend kurz erläutern möchten.

Wir gehen davon aus, dass wir jeden Beitrag mindesten zwei Gutachter:innen zuweisen können. Die Gesamtbewertung wird dann aus den Durchschnittswerten der Gutachten gebildet.

Bitte beachten Sie bei Ihren Gutachten den Charakter der NWK als Forum und „Erprobungsplattform“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Wir bedanken uns nochmals bei Ihnen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Tagung, zu der Sie selbstverständlich auch herzlich eingeladen sind.

Herzliche Grüße aus dem sächsischen Mittweida,

Das Organisationsteam der NWK 2024

nwk24@hs-mittweida.de

Inhaltliche Qualität (15% der Gesamtbewertung)

Die inhaltliche Qualität eines Beitrages bezieht sich auf die Beurteilung hinsichtlich der konkreten Benennung von Forschungsfragen bzw. Zielsetzungen, der Abgrenzung derselben zu anderen Forschungsgebieten und der allseitigen Darstellung des Forschungsgegenstandes. In die Beurteilung einbezogen werden sollen weiterhin die Objektivität der Darstellung, die Nachvollziehbarkeit derselben sowie die wahrheitsgemäße und vollständige Angabe der Quellen.

Sehr gute Darstellung (10/10)

Verständlich (8/10)

Weniger verständlich (6/10)

Mangelhaft (4/10)

Ungenügend (2/10)

Nicht nachvollziehbar (0/10)

Stand der Wissenschaft und Technik und Bedeutung für Theorie und Praxis (15% der Gesamtbewertung)

Beurteilt werden hier die Kenntnis des/der Autor:in über den aktuellen Wissensstand in Bezug auf das Thema des eingereichten Beitrags und die Einordnung des Themas in den wissenschaftlichen Kontext.

Weiterhin sollte die Relevanz des Beitrags in Hinblick auf den wissenschaftlichen Fortschritt und die Allgemeingültigkeit der Arbeit sowie den Beitrag der Arbeit zur Weiterentwicklung einer Theorie oder zur Lösung praktischer Probleme mit einbezogen werden.

Exzellent (10/10)

Auf den Punkt gebracht (8/10)

Solide (6/10)

Eher schwach (4/10)

Nicht ausreichend (2/10)

Nicht akzeptabel (0/10)

Originalität und Innovationsgrad (15% der Gesamtbewertung)

Die Originalität eines Beitrages sollte in Bezug auf den eigenständigen Zugang zum Forschungsthema (Fragestellung, Verknüpfung mehrerer Theorien, Übertragung von Theorien aus einem anderen Wissenschaftsgebiet usw.) beurteilt werden. Der/Die Autor:in soll in der Lage sein, neue und innovative Zugangswege zum Thema oder zur Problemlösung zu finden.

Plagiatsfreiheit ist ein weiteres Kriterium, beim Verdacht auf ein Plagiat steht Ihnen ein gesondertes Feld im Begutachtungsprozess zur Verfügung (Veto gegen die Annahme).

Ausgezeichnet (10/10)	Wenig Neues (4/10)
Sehr gut (8/10)	Dürftig (2/10)
Gut (6/10)	Nicht erkennbar (0/10)

Wissenschaftliche Methodik (15% der Gesamtbewertung)

Der/die Autor:in soll in der Lage sein, wissenschaftliche Methoden gezielt anzuwenden und sie hinsichtlich der Stärken und Schwächen und der Relevanz für das eigenen Forschungsthema zu evaluieren.

Sind das Forschungsanliegen und die Methodik der Herangehensweise aufeinander abgestimmt und reflektiert sowie sprachlich korrekt dargestellt? Sind Validität und Reliabilität gegeben und die Verantwortung des Autors/der Autorin im Hinblick auf gesellschaftliche Kriterien wie bspw. ethische Grundsätze und verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten vorhanden?

Hervorragend (10/10)	Schwach (4/10)
Sehr gut (8/10)	Dürftig (2/10)
Gut (6/10)	Nicht ausreichend (0/10)

Darstellung (15% der Gesamtbewertung)

In diesem Kriterium werden die Gesamtdarstellung der Arbeit, deren intersubjektive Nachvollziehbarkeit, transparente Darstellung und logische Argumentation bewertet. Folgt die Arbeit einer klaren Gliederung, ist ein „roter Faden“ erkennbar? Werden die formalen Bedingungen eingehalten?

Ein eingereichter Beitrag sollte einen Umfang von 4- 6 Seiten haben und das bereitgestellte Template hinsichtlich der verwendeten Formate und Gliederungen beachtet werden. Es wird empfohlen, bei geringfügigen Abweichungen keine grundsätzliche Ablehnung des Beitrags zu veranlassen.

Das Template zur Orientierung fügen wir Ihnen als PDF an diese Handreichung an.

Sehr gute Darstellung (10/10)	Mangelhaft (4/10)
Verständlich (8/10)	Ungenügend (2/10)
Weniger verständlich (6/10)	Nicht nachvollziehbar (0/10)

Empfehlung (25% der Gesamtbewertung)

In der abschließenden Empfehlung, die mit 25% in die Gesamtbewertung eingeht, geben Sie eine Empfehlung zur finalen Bewertung des Beitrages, wobei die ersten drei Bewertungsstufen eine Annahme signalisieren und die beiden unteren Stufen eine Ablehnung empfehlen.

Definitiv annehmen (exzellente Qualität) (10/10)
Annehmen (sehr gute Qualität) (8/10)
Annehmen (gute Qualität) (6/10)
Eher annehmen (noch akzeptable Qualität) (4/10)
Eher ablehnen (geringe Qualität) (2/10)
Ablehnen (unzureichende Qualität) (0/10)

Bitte geben Sie im Textfeld eine Begründung von angemessenem Umfang (mindestens 5-10 Zeilen) für Ihr Urteil ab, die es den Autor:innen erlaubt, Ihre Beurteilung nachzuvollziehen. Gehen Sie auf Stärken und Schwächen des Beitrags ein. Geben Sie weiterhin Hinweise für Verbesserungsmöglichkeiten. Verwenden Sie bitte eine möglichst sachliche und konstruktive Formulierungsweise.

Abschließende Hinweise und Empfehlungen (optional)

- Die Gutachten und Ihre Hinweise werden den Autor:innen zur Verfügung gestellt.
- Mit einem Klick auf „Best Paper Award“ empfehlen Sie die Berücksichtigung des Beitrages für eine der Auszeichnungen der Tagung.
- Mit einem Klick auf „Wesentliche Überarbeitung notwendig“ signalisieren Sie, dass ein abgelehnter Beitrag nach Überarbeitung ggf. angenommen werden könnte. Ob eine entsprechende „Überarbeitungsrunde“ überhaupt stattfinden kann, hängt von der Anzahl der angenommenen und abgelehnten Beiträge ab und ist derzeit nicht sicher. Werden alle verfügbaren Slots für Vorträge und Poster auch ohne die Überarbeitung abgelehnter Beiträge besetzt, wird keine Möglichkeit der Überarbeitung angeboten.
- Nutzen Sie die letzte Checkbox bitte, wenn Sie grundsätzliche Bedenken für die Annahme des Beitrages (etwa bei Plagiatsverdacht) haben. Bitte geben Sie in diesem Fall auch eine Begründung für Ihren Verdacht in das letzte Textfeld ein.

Kontakt bei Rückfragen

Bei allen Rückfragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte jederzeit an:

das Tagungsbüro unter 03727 581070 oder 03727 582210 bzw. nwk24@hs-mittweida.de

Überschrift des Beitrags, hier steht die Überschrift des Beitrags in Schriftart Open Sans, Größe 12 pt, die Überschrift kann bis über zwei Zeilen laufen

Vor- und Nachname(n) des Autors/der Autorin bzw. der Autoren/der Autorinnen (ohne akad. Titel)

Name der Hochschule, Fakultät

Abstract

Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen

1. Textbeitrag und Gliederung

Fließtext **inklusive** Bilder, Grafiken, Literaturangaben (**mind. 4 DIN A4 Seiten max. 6**). Bitte verwenden Sie die Schrift Open Sans in der Größe 9,5 pt mit 1,15-fachem Zeilenabstand sowie 2 cm Seitenrandabstand an allen Seitenrändern. Fügen Sie bitte keine Seitenzahlen hinzu. Den Text richten Sie bitte im Blocksatz aus.

Die Gliederung sollte eine Einführung ins Thema, eine Vorhabenbeschreibung, Ergebnisse, einen Ausblick und Literaturangaben enthalten. Dabei kann der Beitrag drei bis fünf Zwischenüberschriften enthalten und bis maximal in die zweite Ebene strukturiert sein (Ebene 1: 1., 2., 3., usw., Ebene 2: 1.1, 1.2, 1.3, usw.).

2. Bilder und Tabellen

Sie können in Ihren Beitrag insgesamt zwei bis fünf Bilder, Grafiken, Fotos, Tabelle oder Formeln einfügen. Jedes Element braucht eine Beschriftung und eine fortlaufende Nummerierung (z.B. „Abbildung 1: Ihre Beschreibung“), sowie die Angabe von Copyright bzw. Quelle. Bitte achten Sie bei allen Elementen auf die Auflösung von mindestens 300 dpi.



Abbildung 1: Hauptgebäude der Hochschule Mittweida. Quelle: Hochschule Mittweida.

3. Danksagung / Angaben zu Fördermittelgebern (optional)

Die Autoren bedanken sich z. B. für die Unterstützung bei Firmen, Einrichtungen, Institutionen, wenn gewünscht – keine Notwendigkeit. Bei Fördermittelgebern prüfen Sie bitte, wie mit Veröffentlichungen zu verfahren und was zu beachten ist (Informationen finden Sie dazu im Zuwendungsbescheid des Projektes).

4. Kontaktdaten (optional)

Anschrift

Ansprechpartner:innen

E-Mailadresse / ORCID

Webseite

5. Literaturverzeichnis

- [1] AutorNachname, AutorVorname (Jahr): Buchtitel, ggf. Vorname Nachname (Hrsg.), ggf. Bd., ggf. Aufl., Stadt: Verlag.
- [2] AutorNachname, AutorVorname (Jahr): Titel des Artikels, in: Titel der Zeitschrift, Jg., Nr., Seitenbereich.
- [3] AutorNachname, AutorVorname (oder Institution) (Jahr): Titel, [online] URL [TT.MM.JJJJ].